



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 1/8

Aquapro Spray

[bekannt als „Serviceprodukt M11X“ - Wasserbasiertes Reinigungsmittel mit Korrosionsinhibitoren für den Einsatz in beheizten Sprüh-Reinigungsanlagen]

1. Bezeichnung des Stoffs/der Zubereitung und Firmenbezeichnung

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Aquapro Spray (Artikelnummer: SK 10043)

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Wasserbasiertes Reinigungsmittel für industrielle Anwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Safety-Kleen Deutschland GmbH

Meisterweg 16

D-32427 Minden

Tel.: 0571/38661-0

Fax: 0571/38661-204

Internet: www.safetykleen.eu/de

E-Mail: ehs.skd@safetykleen.eu

Auskunft gebender Bereich: EHS-Abteilung

Notfallauskunft: Tel.: 0571/38661-0 (Mo – Fr, 8.00 – 15.00 Uhr); 0228/287-3211 (außerhalb der Zeiten)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist nicht gefährlich gem. CLP-Verordnung 1272/2008

2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramm: Entfällt

Signalwort: Entfällt

Gefahrenhinweise: Entfällt

Sicherheitshinweise:

P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P301+330+P331 BEI VERSCHLUCKKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P305+351+338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTNOTRUFZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 2/8



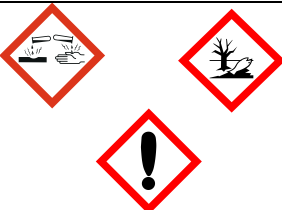

Aquapro Spray

[bekannt als „Serviceprodukt M11X“ - Wasserbasiertes Reinigungsmittel mit Korrosionsinhibitoren für den Einsatz in beheizten Sprüh-Reinigungsanlagen]

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Zubereitung, wässrige Lösung von Phosphaten, Kaliumhydroxid, Tensiden und Korrosionsinhibitoren (enthält 3 % des Produkts Aquapro Spray (Konzentrat)).

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Identifikator	Gehalt	Einstufung	Piktogramme
Dipropylglykoldimethylether	CAS-Nr. 34590-94-8 EG-Nr. 252-104-2 REACH-Reg. Nr. (01-2119450011-60-XXXX)	< 1 %		
Diethanolamin	CAS-Nr. 111-42-2 EG-Nr. 203-868-0 REACH-Reg. Nr. (01-2119488930-28-XXXX)	< 1 %	Akute Toxizität 4 H302 Ätzung/Reizung der Haut 2; H315 Schwere Augenschädigung 1; H318 Spez. Zielorgan-Tox. (wiederholte Exposition.) 2; H373	
(1-Hydroxyethylidene) biphosphonische Säure, Natriumsalz	CAS-Nr. 29329-71-3 EG-Nr. 249-559-4 REACH-Reg. Nr. (01-2119510382-52-0006)	< 1 %	Akute Toxizität 4 H302 Augenreizung 2 H319	
Fettalkoholalkoxyolat 4		< 1 %	Akute Toxizität 4; H302 Augenreizung 2 H319 Gewässergefährdend 3 H412	
Kaliumhydroxid	CAS-Nr. 1310-58-3 EG-Nr. 215-181-3 REACH-Reg. Nr. (01-2119487136-33-XXXX)	< 1 %	Metallkorrosiv 1 H290 Akute Toxizität 4 H302 Ätzung/Reizung der Haut 1; H314 Schwere Augenschädigung 4 H318	

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG:

Phosphate < 5 %
Nichtionische Tenside < 5 %

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 3/8

Aquapro Spray

[bekannt als „Serviceprodukt M11X“ - Wasserbasiertes Reinigungsmittel mit Korrosionsinhibitoren für den Einsatz in beheizten Sprüh-Reinigungsanlagen]

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Hautkontakt: Beschmutzte und durchtränkte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen, wenn nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Hautpartien mindestens 10 Minuten mit Wasser waschen. Bei Hautschäden oder anhaltenden Reizungen sofort Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten mit Wasserstrahl spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und Augenlider weit spreizen. Unverzüglich Facharzt aufsuchen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Bei Bewusstlosigkeit Atmung beobachten und ggf. Atemspende leisten. Mundhöhle mit Wasser ausspülen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung betroffene Person in bequem lagern. Betroffene Person unverzüglich zum Facharzt oder ins Krankenhaus bringen.

Einatmen: Verletzten unter Selbstschutz aus der Gefahrenzone bringen. Bei Bewusstlosigkeit Atmung beobachten und ggf. Atemspende leisten. Bei Bewusstsein betroffene Person sitzen oder liegen lassen. Bei Atmung unter starkem Husten betroffene Person sitzen lassen und Sauerstoffspende, sofern verfügbar.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Akute Wirkungen können auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Trockenpulver und Wasser im Sprühstrahl. Kein Wasser im Vollstrahl einsetzen

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Im Brandfall kann möglicherweise Rauch freigesetzt werden, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält. Das abfließende Löschwasser darf nicht in Wasserläufe oder die Kanalisation gelangen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzkleidung zur Verhinderung von Augen- und Hautkontakt tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Kontaminierten Bereich kennzeichnen und ungeschützte Personen fernhalten. Erhöhte Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt beachten. Beschädigte Gebinde so lagern, dass ein weiterer Austritt von Flüssigkeit verhindert wird.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in den Boden, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in Kanalisation verhindern. Ausgetretenes Produkt mit geeignetem Bindemittel aufnehmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen. Hinweise unter Ziffer 13 beachten. Benutzte Aufsaugmassen einer ordnungsgemäßen Entsorgung in zugelassenen Gebinden zuführen.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 4/8

Aquapro Spray

[bekannt als „Serviceprodukt M11X“ - Wasserbasiertes Reinigungsmittel mit Korrosionsinhibitoren für den Einsatz in beheizten Sprüh-Reinigungsanlagen]

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Direkten Augen- und Hautkontakt vermeiden. Nicht in beengten Räumen verwenden. Beim Umgang mit dem Produkt für ausreichende Belüftung sorgen. Direkten Kontakt mit dem Produkt verhindern. Aerosolbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Kühl und trocken lagern. Vor Frost schützen. Eindringen in den Boden verhindern. . Liefergebinde oder PE-Behälter verwenden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Dipropylenglykoldimethylether: Arbeitsplatzgrenzwert (8 h-Mittelwert): 50 ppm; 310 mg/m³
 Kurzzeitgrenzwerte (15 Minuten): 50 ppm; 310 mg/m³

Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

Relevante DNEL von Bestandteilen des Gemischs

Stoffname	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
Diethanolamin	DNEL	0,13 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	lanfristige Exposition; systemische Effekte
Diethanolamin	DNEL	1 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	lanfristige Exposition; lokale Effekte
Diethanolamin	DNEL	0,06 mg/kg KG/Tag	Mensch, oral	Breite Öffentlichkeit	lanfristige Exposition; systemische Effekte
Diethanolamin	DNEL	0,07 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Breite Öffentlichkeit	lanfristige Exposition; systemische Effekte
Diethanolamin	DNEL	0,25 mg/kg KG/Tag	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	lanfristige Exposition; systemische Effekte
(1-hydroxyethylidene) biphosphonische Säure, Natriumsalz	DNEL	6,5 mg/kg KG/Tag	Mensch, oral	Arbeitnehmer (Industrie)	lanfristige Exposition; systemische Effekte
(1-hydroxyethylidene) biphosphonische Säure, Natriumsalz	DNEL	13 mg/kg KG/Tag	Mensch, oral	Breite Öffentlichkeit	lanfristige Exposition; systemische Effekte
Kaliumhydroxid	DNEL	1 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-lokale Wirkungen
Kaliumhydroxid	DNEL	1 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	chronisch-lokale Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 5/8

Aquapro Spray

[bekannt als „Serviceprodukt M11X“ - Wasserbasiertes Reinigungsmittel mit Korrosionsinhibitoren für den Einsatz in beheizten Sprüh-Reinigungsanlagen]

Relevante PNEC (Predicted No-Effect Concentration) von Bestandteilen des Gemischs:

Name aus Liste	Umweltkompartiment	Expositionszeit	Wert		Bemerkungen
			mg/l	mg/kg	
Diethanolamin	Süßwasser		0,016		
Diethanolamin	Salzwasser		0,002		
Diethanolamin	Intermittierende Freisetzung		0,097		
Diethanolamin	Kläranlage (STP)		100		
Diethanolamin	Sediment (Süßwasser)			0,072	
Diethanolamin	Sediment (Salzwasser)			0,007	
Diethanolamin	Boden			0,005	
(1-hydroxyethylidene) biphosphonische Säure, Natriumsalz	Süßwasser		0,136		
(1-hydroxyethylidene) biphosphonische Säure, Natriumsalz	Salzwasser		0,0136		
(1-hydroxyethylidene) biphosphonische Säure, Natriumsalz	Sediment (Süßwasser)			59	
(1-hydroxyethylidene) biphosphonische Säure, Natriumsalz	Sediment (Salzwasser)			5,9	
(1-hydroxyethylidene) biphosphonische Säure, Natriumsalz	Boden			96	
(1-hydroxyethylidene) biphosphonische Säure, Natriumsalz	Kläranlage (STP)		20		

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine Maßnahmen erforderlich. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe gem. EN 374 z.B. aus PVC oder Nitrilkauschuk tragen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gem. EN 166 tragen. Bereithaltung geeigneter Augenspülvorrichtungen.

Hautschutz: Zur Vermeidung eines wiederholten oder längeren Hautkontakts geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen. Bereithaltung von Spül- bzw. Duschvorrichtungen gewährleisten.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 6/8

Aquapro Spray

[bekannt als „Serviceprodukt M11X“ - Wasserbasiertes Reinigungsmittel mit Korrosionsinhibitoren für den Einsatz in beheizten Sprüh-Reinigungsanlagen]

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos bis hellgelb
Geruch:	Charakteristisch
pH-Wert:	ca. 11
Siedepunkt/Siedebereich:	> 100 C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-10 bis 0° C
Dichte bei 20 °C:	ca. 1,00 g/cm ³
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Dampfdruck bei 20°C:	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit: Wasserlöslichkeit:	Vollständig löslich
Viskosität bei 20° C:	Nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Siehe andere Unterabschnitte dieses Abschnitts für weitere Details.

10.2 Chemische Stabilität: Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine möglichen Reaktionsgefahren bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine Bedingungen bekannt, in denen es zu gefährlichen Situationen kommen kann.

10.5 Unverträgliche Materialien: Säuren, Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird. Thermische Zersetzungs- und Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

11. Toxikologische Angaben**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Toxikologische Effekte: Wird unter der geltenden Gesetzgebung nicht als Gefahr für die Gesundheit angesehen.

Akute Toxizität oral: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität dermal: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität inhalativ: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkungen auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften: Ist weder als keimzellenmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 7/8

Aquapro Spray

[bekannt als „Serviceprodukt M11X“ - Wasserbasiertes Reinigungsmittel mit Korrosionsinhibitoren für den Einsatz in beheizten Sprüh-Reinigungsanlagen]

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Das Produkt kann den Säuregrad (pH-Wert) von Wasser beeinflussen, was gefährliche Auswirkungen auf Wasserorganismen haben kann.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Expositions-dauer	Spezies
(2-Butoxymethylethoxy)propanol	LC50	> 100 mg/l	Fisch	96 h	Daphnia magna
(2-Butoxymethylethoxy)propanol	EC50	> 100 mg/l	Daphnia	48 h	
(2-Butoxymethylethoxy)propanol	IC 50	> 100 mg/l	Algen	72 h	
Diethanolamin	LC50	1.460 mg/l	Fisch	96 h	Pimephales promelas
Diethanolamin	EC50	55 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna
Diethanolamin	EC50	2,2 mg/l	Wasserpflanzen	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata
(1-Hydroxyethylidene) biphosphonische Säure, Natriumsalz	LC50	200 mg/l	Fisch	72 h	Oncorhynchus mykiss
	EC50	527 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna
Fettalkoholalkoxylat 4	LC50	> 1-10 mg/l	Fisch	96 h	Leuciscus idus
Fettalkoholalkoxylat 4	EC50	> 1-10 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna
Fettalkoholalkoxylat 4	EC10	> 1000 mg/l	Belebtschlamm		
Fettalkoholalkoxylat 4	NOEC	> 0,1-1 mg/l	Daphnia	21 Tage	Daphnia magna

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotential: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden: Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen verteilen.

Allgemeine Hinweise: Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

- **PBT:** Nicht anwendbar

- **vPvB:** Nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Leere Verpackungen an den Hersteller zurückgeben.

Abfallschlüsselnummer: Nach Verwendung in Teilereinigungsanlagen wird die Entsorgung als Abfall mit der Bezeichnung „andere Emulsionen“ (ASN 13 08 02) empfohlen.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportsvorschriften ADR, RID, ADNR, IMDG, IATA-DGR



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 07.05.2019

überarbeitet am 07.05.2019

Seite 8/8

Aquapro Spray

[bekannt als „Serviceprodukt M11X“ - Wasserbasiertes Reinigungsmittel mit Korrosionsinhibitoren für den Einsatz in beheizten Sprüh-Reinigungsanlagen]

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt: 0,0 %.

TA-Luft: Entfällt

WHG: Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend (Einstufung gem. Anlage 1 zu § 4 Absatz 1, § 8 Absatz 1 und § 10 Absatz 2 AwSV)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV: Entfällt

Lagerklasse nach TRGS 510: Entfällt

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.